

Viele gute Taten durch getragene Brillen

Lesedauer: 2 Minuten



Augenoptikermeister Frank von Dobschinski (l.) und sein Mitarbeiter Mirko Bußmann sammeln getragene Brillen. Foto: Sascha Stienen

Augenoptikermeister Frank von Dobschinski setzt sich mit Hilfe seiner Kunden seit mehr als 25 Jahren für Projekte in der Dritten Welt ein. Durch zahlreiche Brillenspenden konnte Frank von Dobschinski - Ihr Optiker bereits die Aktion BrillenWeltweit unterstützen.

„Die Kunden geben ihre getragenen Brillen bei uns ab“, erläutert Frank von Dobschinski die übliche Vorgehensweise. „Wir machen die Gläser sauber, richten die Gestelle und notieren die Stärken der Brille. Dann senden wir sie regelmäßig gebündelt an BrillenWeltweit.“

Die weltweit tätige Non-Profit-Organisation kann dank der Abgabe alter Brillen gleich drei gute Taten vollbringen: Erstens werden die gespendeten Brillen kostenlos an hilfsbedürftige Sehhilfe-Empfänger in der Dritten Welt abgegeben. Zweitens werden rund 80 Langzeitarbeitslose und sechs hauptamtliche Teamleiter in fünf Brillenprojekten beschäftigt, um den Versand in die Ziel-Länder zu organisieren. Drittens landen durch das Brillen-Recycling weniger getragene Brillen im Restmüll, was sich Ressourcen schonend auswirkt.

„BrillenWeltweit verfügt über das Deutsche Spendensiegel und arbeitet völlig transparent“, sagt Frank von Dobschinski. „Parallel dazu unterstützen wir auch die Aktion „Ein-Dollar-Brille“, ein Projekt von Martin Aufmuth, das seit 2012 in bisher neun Ländern läuft. „Dort landet der eine oder andere Euro von uns oder von unseren Kunden“, berichtet Frank von Dobschinski. Die Ein-Dollar-Brille besteht aus einem leichten und flexiblen Federstahlrahmen, die vor Ort auf einer einfachen Biegemaschine hergestellt und mit farbigen Perlen verziert werden. So können sich auch sehr arme Menschen diese Brille leisten, betont Frank von Dobschinski. Die in den Entwicklungsländern ausgebildeten Brillen-Bieger können von der Produktion und dem Verkauf der Brillen leben.

Außerdem unterstützt Frank von Dobschinski - Ihr Optiker seit Jahren die Christoffel Blindenmission, die sich für blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern einsetzt.

Übrigens: In Frank von Dobschinskis Fachgeschäft auf dem Brüser Berg läuft bereits der Sommerausverkauf von Sonnenbrillen: „Wir geben 20 Prozent auf alle Fassungen, und Einstärkengläser sind bereits ab 29 Euro zu haben.“ Die Sonnenbrillen sind entweder durchgehend getönt oder mit Verlaufstönung zu haben. Bei Kunststoff-Gestellen sollten Kunden darauf achten, dass die Brille gut auf der Nase sitzt. Bei der Anprobe helfen gerne Augenoptikermeister Frank von Dobschinski und sein Mitarbeiter Mirko Bußmann.

Frank von Dobschinski - Ihr Optiker

Borsigallee 10, 53125 Bonn

Tel. 02 28/25 46 15

E-Mail: info@fvd-ihroptiker.de

www.optik-dobschinski.de